

Januskopf (Le Nasobem)



Worum es geht

Bereits in den 1940er Jahren schuf Wols in Paris - ausgehend von den Automatismus-Vorstellungen der Surrealisten - Werke, die auf die informelle Kunst vorauswiesen. Obgleich gegenständliche Bezüge denkbar sind, wie etwa in der zweigesichtigen Kopfform (Janus) des rechts unten signierten Blattes, dominiert der eher abstrakte Umgang mit der Feder. Der Titel »Nasobem« wurde 1973 von Werner Haftmann in Bezug auf das dreinasige Profil vergeben, das auf ein fiktives Tier, den Protagonisten eines Gedichts in den »Galgenliedern« von Christian Morgenstern anspielt: »Auf seinen Nasen schreitet einher das Nasobem, von seinem Kind begleitet. Es steht noch nicht im Brehm. Es steht noch nicht im Meyer. Und auch im Brockhaus nicht. Es trat aus meiner Leyer zum ersten Mal ans Licht. Auf seinen Nasen schreitet (wie schon gesagt) seitdem, von seinem Kind begleitet, einher das Nasobem.«

Titel	Januskopf (Le Nasobem)
Inventarnummer	C 1971/GVL 204
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Wols (Künstler / Künstlerin):</u> * 27. Mai 1913 Berlin – † 01. Sep 1951 Paris
Datierung	um 1943
Technik	Feder in Schwarz, Aquarell
Material	Papier (hellblau eingefärbt)
Maße	Höhe: 20,10cm(Blatt) / Breite: 14,30cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1971 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.

Literatur

Ulrike Gauss: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. Seite 261 , Nr. 259 / Heinrich Geissler, Karin von Maur, Ulrich Arnold und Gunther Thiem: Zeichen und Farbe. Aquarelle, Pastelle, Tempera- und Farbstiftblätter seit 1900 aus dem Besitz der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [27.11.1971-30.1.1972], Stuttgart-Bad Cannstatt, p. S. 113 , Nr. 160 / Corinna Höper, Hans-Martin Kaulbach, Alice Koegel, Vera Klewitz und Dagmar Schmengler: »... Nur Papier und doch die ganze Welt ...« 200 Jahre Graphische Sammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.7.-1.11.2010], Ostfildern 2010, p. 219 mit Abb.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite